

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 12: Photogrammetrie und Informationssysteme in der RAV = Photogrammétrie et systèmes d'information dans le cadre de la REMO

Vereinsnachrichten: SGPBF : Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung = SSPIT : Société Suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

se déclarent déçus de la faible participation alors que de l'avis de plusieurs personnes ici présentes, ce thème est de toute première importance pour la profession et pour l'agriculture en Suisse. Sur la base de ce document, la prise de position de la part des participants et de ceux qui l'auront en leur possession devra être envoyée avant le 15 décembre 1992 au comité, délai qui de l'avis de H. Krebs ne pourra être tenu. Les écoles polytechniques sont également invitées à prendre position.

Restructuration de la recherche et de l'enseignement dans le domaine du génie rural et des mensurations:

J. Frund informe l'assemblée générale que le Prof. R. Crottaz, Président du Conseil des EPF, a mandaté un groupe d'étude (Président J. Frund) chargé de faire des propositions dans le cadre du thème mentionné en titre.

Ce groupe d'étude s'est réuni 5 à 6 fois et n'a cependant pas pu achever ses travaux, faute de disposer de données et informations suffisantes de la part des EPF. Le groupe d'étude a remis au professeur Crotta au mois d'août 1992 un premier rapport provisoire et partiel (4-5 pages) intitulé «Vision générale de la profession des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres».

Le président lève l'assemblée à 11h35.

Pour le procès-verbal: F. C. Sidler

SGPBF / SSPIT

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie, Bildanalyse und
Fernerkundung / Société Suisse de
photogrammétrie, d'analyse d'image et de
télétection

Protokoll der 65. Hauptversammlung vom 25. April 1992 bei der Elektrowatt Ingenieurunternehmung Zürich

Der Präsident Prof. O. Kölbl konnte die zahlreich erschienenen Mitglieder im Vortragsaal der Elektrowatt Ingenieurunternehmung Zürich begrüßen, dessen Rednertisch dem Kommandopult eines Kraftwerkes gleicht, und der dermassen viele Knöpfe, Kontrollämpchen, Projektoren etc. enthält, dass der Vorstand kaum Platz für Bleistift, Papier und Vereinsakten fand. Trotz der Computerorientierung der SGPBF war sie nicht vorbereitet, die gebotene Technik ausnützen zu können. Sie ist gewohnt, normalerweise in ganz anderer Umgebung zu tagen. Um die Möglichkeiten einsetzen zu können, wäre wohl eine Hauptprobe der Hauptversammlung nicht zu umgehen gewesen. Allerdings hätte das Produkt eine perfekte Fernsehshow abgegeben. Eigentlich schade.

Nach dem Verlesen der Entschuldigungen teilte der Präsident mit, dass unser Mitglied Max Kreis, ehemaliger Direktionspräsident der Firma Wild Heerbrugg AG vor kurzem verstorben ist.

Die SGPBF verfügt neuerdings über einen sehr instruktiven Falt-Prospekt, der, von Prof. Kölbl konzipiert, auf einem MacIntosh-Textsystem abgelegt ist und deshalb mühelos jederzeit aktualisierbar ist. Ebenso werden die Statuten auf ein Textsystem übernommen.

1. Protokoll

Das Protokoll gab zu keinen Bemerkungen Anlass. Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Mitglieder

Zur Zeit zählt die Gesellschaft 194 Mitglieder, 164 Einzelmitglieder und 30 Kollektivmitglieder

Drei neue Kollektivmitglieder sind der Gesellschaft beigetreten, die Firmen Adasys und Intergraph sowie die Abteilung für Gewässer und Landschaft des Aargauischen Baudepartementes. Zusammen mit den neuen Einzelmitgliedern heisst die Versammlung sie herzlich willkommen.

Vorstandssitzungen

7. Januar 1992 über den Stand der Arbeit in den Arbeitsgruppen,
13. Februar 1992 über die Vorbereitung des ISPRS-Kongresses 1992 in Washington,
25. April 1992 letzte Vorbereitungen zur anschliessenden Hauptversammlung.

Mitteilungen

Der Bundesbeschluss zu RAV Subito wurde angenommen.

Wie man sich erinnert, wurde an der 64. Hauptversammlung 1991 zur Botschaft des Bundesrates Nr. 90.084 vom 9. Januar 1991 über die «Förderung der wissenschaftlichen Forschung in den Jahren 1992-1995 und eine konzertierte Aktion Mikroelektronik Schweiz» durch die Hauptversammlung eine Stellungnahme unserer Gesellschaft an Bundesrat Cotti beschlossen. Nicht ohne Befriedigung darf unsere Gesellschaft zur Kenntnis nehmen, dass dadurch einiges ins Rollen gekommen ist. Im Auftrag von Bundesrat Cotti lässt der Präsident der ETH, Crottaz, einen Bericht über unseren Teil des gesamten Ingenieurwesens ausarbeiten. Die Kommission unter dem Vorsitz von J. Frund (Mitglieder u. a. A. Flotron und W. Bregenzer) wird vor allem die Ingenieurpraxis und ihre Voraussetzungen darstellen.

Der Präsident O. Kölbl macht auf das Seminar seines Institutes in diesem Sommer aufmerksam und bemerkt, dass auch etwas für die Auswertearbeit vorgesehen sei, d. h. für die grössten Engpässe in der Arbeit bestehen.

3. ISPRS Washington

Die Posterschau zum Thema RAV, insbesondere Subito ist in Arbeit, ebenso wie der Landesbericht. Für die Schweizer Teilnehmer besteht keine besondere Reiseorganisation.

Allgemeine Informationen über den Kongress, so auch neue Abstracts, sind an der ETHZ bei Prof. Grün verfügbar.

Für die Kommissionen I und II sind neue Korrespondenten zu bestimmen. Für Kommission I liess sich noch kein Korrespondent finden, Kommission II wird Wilfried Müller, Leica Unterentfelden, betreuen.

Jeweils parallel zum Kongress findet die Generalversammlung der ISPRS statt. Stimmberechtigt sind die Mitgliedsländer vertreten durch die nationalen Gesellschaften. Die Schweiz verfügt über 2 Stimmen. Da die Generalversammlung die Kommissionspräsidenten wählt, kommt ihr eine nicht zu unterschätzende, allerdings politisch gefärbte Bedeutung zu. Sie nimmt dadurch Einfluss auf die in der nächsten Kongressperiode zu setzenden Akzente. Ein Anliegen des Präsidenten O. Kölbl ist die Förderung der Aspekte der photogrammetrischen Praxis in der nächsten Kongressperiode. Die Gesichtspunkte der Hochschulforschung stünden vielfach zu sehr im Vordergrund.

Prof. A. Grün kandidiert für den Posten des Second Vice President der ISPRS. Die Schweizer Delegation unterstützt ihn mit ihrer ganzen Stimmkraft und Lobbytätigkeit.

Nachdem in der zu Ende gehenden Kongressperiode die Schweiz eine Kommission betreute (Kommission 5 mit Prof. A. Grün als Präsident) wird zur Zeit keine Übernahme einer weiteren Kommission angestrebt.

4. Kurzberichte der Leiter der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe I: LIS (P. Ladstätter)

führt im Rahmen des Seminars in Lausanne am 1. Juli 1992 eine Sitzung durch. Thema: Vernetzung von LIS, im einzelnen: Systemintegration, Vernetzung für Kommunikation, Wirtschaftlichkeit.

P. Ladstätter möchte im November 1992 den Vorsitz der Arbeitsgruppe I abgeben.

Arbeitsgruppe II: RAV (F. Widmer)

führt am 2. Juli 1992 ebenfalls im Rahmen des Seminars in Lausanne ein Kolloquium zum Thema Nachführung von LIS mit Hilfe der Photogrammetrie durch.

Arbeitsgruppe III: Digitale Photogrammetrie und maschinelles Sehen (Prof. A. Grün)

In Vertretung von Prof. A. Grün informiert H. Beyer über verschiedene Veranstaltungen. Prof. A. Grün möchte ebenfalls den Vorsitz der Arbeitsgruppe abgeben.

Arbeitsgruppe IV: Fernerkundung (Prof. K. Itten)

In Vertretung von K. Itten berichtet M. Baumgartner über die neue Kommission Fernerkundung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW). Die Arbeitsgruppe IV wird am 30. September 1992 im Rahmen der Sitzung der SANW tagen.

Arbeitsgruppe V: Angewandte Photogrammetrie (K. Schuler)

Ein Werbeblatt für die Tätigkeit von Photogrammetrie-Operateuren ist erstellt worden. Die Operateure sollen den Status eines Technikers erlangen, der neben der Auswertung

auch über Flugplanung, Digitale Geländemodelle, Aerotriangulation etc. Bescheid weiss. Die Anerkennung des Lehrganges durch das BIGA soll folgen.

Arbeitsgruppe VI: Geschichte der Photogrammetrie in der Schweiz (W. Fülischer)

Die Arbeit besteht zur Zeit im Sammeln von Grundlagen und Unterlagen. Ein erster Abschnitt ist abgefasst worden. Die Publikation der Geschichte scheint 1994 möglich zu sein.

5. Rechnungsbericht und Jahresrechnung 1990

R. Schneeberger präsentiert die Rechnung 1991, worauf W. Altherr den Revisionsbericht verliest und insbesondere die neue, übersichtliche Darstellung erwähnt. Die Rechnung wird genehmigt.

6. Jahresbeitrag 1992 und Budget 1991

Das Budget wird unter Beibehaltung der Jahresbeiträge ebenfalls genehmigt.

7. Wahlen

Die weiterhin im Amt zu bleiben gedenken den Vorsitzenden der Arbeitsgruppen werden bestätigt. Für die Arbeitsgruppe III, Digitale Photogrammetrie und maschinelles Sehen, werden H. Beyer vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETHZ und für die Arbeitsgruppe IV, Fernerkundung, wird M. Baumgartner vom Geographischen Institut der Uni Bern gewählt.

Als Ersatz für den zurücktretenden Revisor W. Altherr wird K. Schmid gewählt. A. Clement bleibt im Amt.

Anstelle des zurücktretenden Sekretärs wird A. Flotron in den Vorstand gewählt.

8. Ort und Zeit der Herbstversammlung

Auf Einladung von Leica findet die nächste Herbstversammlung in Unterentfelden statt.

Am Nachmittag präsentierte die Elektrowatt Ingenieurunternehmung einige ihrer Projekte, unter anderem den Lärmkataster längs des Huckepack-Korridors der SBB. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Der Sekretär: H. Aeschlimann

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Patentierung von Ingenieur-Geometern 1992 Ingénieurs géomètres brevetés de 1992

Aufgrund der bestandenen praktischen Prüfung in Münsingen wird den nachgenannten Herren die Urkunde als Patentierter Ingenieur-Geometer erteilt:

A la suite d'examens pratiques subis avec succès à Münsingen, le titre d'ingénieur géomètre breveté est décerné à Messieurs:

Borgeat Raymond, né en 1965, de Vernayaz et Salvan, 1904 Vernayaz

Bühlmann Marc, né en 1965, de Pully et Schlosswil, 1008 Prilly

Chopard Yvan, geb. 1965, von Sonvilier, 8055 Zürich

Déglise Luc, né en 1963, de Châtel-St-Denis, 1723 Villarsel-sur-Marly

Deillon Nicolas, né en 1961, de La Joux (FR), 1680 Romont

Donatsch Georg A., geb. 1963, von Malans, 7208 Malans

Estermann Hans, geb. 1964, von Schötz und Hildisrieden, 6208 Oberkirch

Herold Nicolas, né en 1965, de Coire, 1870 Monthey

Koch Christoph, geb. 1964, von Niederhelfenschwil, 4335 Laufenburg

Kolb Matthias, geb. 1964, von Güttingen, 3110 Münsingen

Lachat Manuel, né en 1965, de Réclère, 2912 Réclère

Laube Daniel, geb. 1964, von Böbikon, 3280 Murten

Manser Nikolaus, geb. 1964, von Appenzell, 8400 Winterthur

Mark Jakob, geb. 1956, von Schiers, 8404 Winterthur

Meerstetter Niklaus, geb. 1958, von Hasle b. Burgdorf, 3550 Langnau i. E.

Murer Peter, geb. 1957, von Beckenried, 6375 Beckenried

Nebiker Stephan, geb. 1962, von Itingen und Häfelfingen, 8400 Winterthur

Niggeler Laurent, né en 1965, de Dotzigen, 1202 Genève

Rihm Christian, geb. 1963, von Rossa, 7270 Davos Platz

Wicki Fridolin, geb. 1964, von Escholzmatz, 5000 Aarau

Eidgenössisches
Justiz- und Polizeidepartement
Département fédéral
de justice et police

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1032	Diessenhofen	1990
1052	Andelfingen	1990
1075	Rorschach	1990
1093	Hörnli	1990
1153	Klöntal	1989
1154	Spitzmeilen	1989
1155	Sargans	1989
1195	Reichenau	1990
1273	Biasca	1989
2515	Zermatt – Gornergrat	1988
205	Schaffhausen	1988
214	Liestal	1988
292	Courmayeur	1988
5019	Weissenstein – Oberaargau	1987
5004	Berner Oberland	1987
104	Lausanne – Bern	1986

Neue Landeskarten

Als Fortsetzung der Landeskarten-Serie 1 : 50 000 mit Wanderwegen SAW sind soeben zwei neue Blätter erschienen.

213 T Basel

214 T Liestal

Verkaufspreis Fr. 18.50

Lehrlinge Apprentis

Lehrabschlussprüfung für Vermessungszeichner Herbst 1992

Von 9 im Herbst an der Gewerbeschule Zürich geprüften Lehrlinge (davon 4 Lehtöchter) haben 8 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Einem Lehrling konnte der Fähigkeitsausweis nicht ausgehändigt werden.

Diese Lehrabschlussprüfung war die letzte Prüfung, die basierend auf dem Reglement vom 30.6.1976 durchgeführt wurde. Ab 1993 finden die Prüfungen nach dem neuen Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung vom 19.6.1991 statt. Die Prüfungen werden künftig nur noch einmal jährlich durchgeführt.

Die Lehrabschlussprüfung 1993 findet in der Zeit vom 12. Juli bis 17. Juli 1993 statt.

Prüfungskommission
für Vermessungszeichner

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis
gibt Ihnen auf alle diese Fragen
Antwort.